

Wildparkstadion Nachverhandlung  
Antrag: SR Kalmbach

Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt		Plankonto/FiPo
118	4241-200			
<b>Aufwand (in Euro)</b>				
2026	2027	2028	2029	2030
<b>Wählen Sie ein Element aus</b>				
2026	2027	2028	2029	2030

Der Verlust des Eigenbetriebs „Fußballstadion im Wildpark“ beruht insbesondere auf den Posten „Zinsaufwendungen“ und „Abschreibungen“. Beide Positionen sind nicht oder nur geringfügig beeinflussbar.

Dennoch befindet sich der Eigenbetrieb „Fußballstadion im Wildpark“ fortwährend in der Überprüfung, welche Maßnahmen ergriffen werden können, den Gesamtverlust weiter zu verringern und welche rechtlichen und vertraglichen Möglichkeiten bestehen, die Ertragsseite auszubauen. Die Ergebnisse werden in den Betriebsausschüssen für den Eigenbetrieb „Fußballstadion im Wildpark“ dargelegt.

Ebenso wurde die Personalstruktur den sich verändernden Gegebenheiten nach Beendigung der Bauphase angepasst. Zum einen wurden Stellen, deren Aufgabenbereiche mit Übergabe an den Betreiber weggefallen sind, abgebaut. Des Weiteren wurde evaluiert, inwiefern im technischen Bereich weiterhin die Beauftragung von externen Dienstleistern beziehungsweise von anderen städtischen Organisationseinheiten wirtschaftlich als sinnvoll zu betrachten sei. Die Einstellung von eigenem technischem Personal gestaltet sich als der geringere finanzielle Aufwand bei gleichzeitig erhöhter organisatorischer und zeitlicher Flexibilität. Mit der Informationsvorlage 2024/1266 wurden die im Laufen befindlichen und zum Teil bereits umgesetzten Überlegungen für zukünftige Aufgabenübertragungen an den Eigenbetrieb im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb „Fußballstadion im Wildpark“ dargelegt.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.